

**Projekt:** Ausbau Hofeweg einschl. der Erneuerung der Gehwege, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung von der Spreedorfer Straße bis zur Thüringer Straße in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

## **1. DARSTELLUNG DER BAUMASSNAHME**

### **1.1. PLANERISCHE BESCHREIBUNG**

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf plant den Ausbau eines 630m langen Teilstückes des Hofeweges im Stadtteil Oberland. Betrachtet wird der Streckenabschnitt von der Spreedorfer Straße bis kurz über die Thüringer Straße. Gegenstand der Planung ist der Ausbau der Straße einschließlich der Straßeneinläufe bis zum Anschluss an den bestehenden Kanal, der Erneuerung der bedürftigen Gehwege und der Ersatzneubau der Straßenbeleuchtung. Alle Ver- und Entsorgungsträger wurden angeschrieben, um den Bestand zu ermitteln und eventuelle Neu- und Umverlegungen anzuzeigen. Es wurde jedoch von keinem Unternehmen eine diesbezügliche Absicht vorgebracht bzw. werden die erforderlichen Arbeiten vor Realisierung der Ausbaumaßnahme in Eigenverantwortung durchgeführt.

Die Durchführung der Maßnahme ist in vier Abschnitten geplant, so dass die Realisierung entsprechend der zur Verfügung stehenden Finanzmittel flexibel gestaltet werden kann.

Im Jahr 2025 wird der 1. Bauabschnitt mit einer Länge von 240 m realisiert. Für das Jahr 2026 werden die Bauabschnitte 2-4 gesamt ausgeschrieben und umgesetzt.

Für den ersten Bauabschnitt ist folgende Losbildung vorgesehen, welche sich in der Ausschreibung widerspiegelt.

LOS 1	Straßenbau	Stadt Ebersbach-Neugersdorf
LOS 2	Regenwasserkanal	Eigenbetrieb Abwasser „Spreequellen“
LOS 3	Trinkwasserleitung	SOWAG mbH
LOS 4	Gasleitung	SachsenEnergieBau GmbH
LOS 5	Stromleitung/Breitband	SachsenEnergieBau GmbH

### **1.2. STRASSENBAULICHE BESCHREIBUNG**

Im vorhandenen Straßennetz der Stadt Ebersbach-Neugersdorf spielt der Hofeweg eine Rolle als Sammel- bzw. Quartiersstraße der Kategorie ES IV bzw. HS IV im Wohngebiet Oberland. Gleichzeitig ist er eine Parallelverbindung zur S 148 von der Spreedorfer Straße zur Bundesstraße im Ortsteil Ebersbach. Besondere Funktion hat der Hofeweg für den regionalen Bus- und Schülerverkehr. Bestandteil des Projektes ist die barrierefreie Neugestaltung der Haltestellen am Pflegestift „Oberland“.

In diesem Teilbereich des Hofeweges münden Wohn- und Sammelstraßen wie die Oswald-Richter-Straße, die Kurze Straße, die Friedrich-Ebert-Straße, die Sachsenstraße und die Thüringer Straße ein.

Mit dem Hofeweg werden auch wichtige soziale Standorte, wie Schulen, Kindergärten, der große Spielplatz und die Bibliothek erschlossen. Erwähnenswert ist auch der direkte Anschluss an das Gewerbegebiet Rumburger Straße mit den Einkaufsmöglichkeiten, wie Kaufland, OBI, JYSK, dem Sonderpostenmarkt und der Aral-Tankstelle.

**Projekt:** Ausbau Hofeweg einschl. der Erneuerung der Gehwege, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung von der Spreadorfer Straße bis zur Thüringer Straße in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

### **1.3. STRECKENGESTALTUNG**

Die vorhandene Linienführung des Hofewegs wird auf fast der gesamten Strecke wegen der vorhandenen Bebauung beibehalten. Änderungen erfolgen lediglich an den Bushaltestellen am Pflegestift „Oberland“. Hier entfällt die Mittelinsel. Ansonsten erfolgt die Flächenaufteilung wie im Bestand. Die Straße bleibt in der vorhandenen Breite erhalten, die Gehwege werden vollständig mit Pflasterung ergänzt.

**Projekt:** Ausbau Hofeweg einschl. der Erneuerung der Gehwege, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung von der Spredorfer Straße bis zur Thüringer Straße in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

## **2. BEGRÜNDUNG DES VORHABENS**

### **2.1. GRUNDLAGE UND VORGESCHICHTE DER PLANUNG UND PLANUNGSENTWICKLUNG**

Der gegenwärtige Zustand der Straße ist sehr mangelhaft. Der Fahrbahnbelag auf der gesamten Länge ist sehr uneben. Netzrisse zeugen auf der gesamten Fläche von mangelnder Tragfähigkeit des Untergrundes. Borde und Randbefestigungen sind nicht mehr lagegerecht und schadhaft. Neben kleinen Instandhaltungsarbeiten und Leitungsverlegungen war die Anlage der Busbuchten im Jahr 2003, als verkehrsberuhigende Maßnahme, die einzige bauliche Maßnahme in der Zeit.

### **2.2. PFLICHT ZUR UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG**

Die Definition als Ausbau mit der fast identischen Flächenverteilung entbindet von der Umweltverträglichkeitsprüfung. Darüber hinaus werden aber ausgebauten Straßenbaustoffe und Böden auf ihre Schadstoffhaltigkeit überprüft und einer Wiederverwertung bzw. Entsorgung zugeführt.

### **2.3. BESONDERER NATURSCHUTZFACHLICHER PLANUNGS-AUFTRAG**

*entfällt*

### **2.4. VERKEHRLICHE UND RAUMORDNERISCHE BEDEUTUNG DES VORHABENS**

#### **2.4.1. ZIELE DER RAUMORDNUNG**

Durch die Baumaßnahme werden keine raumordnerischen Ziele verfolgt, die Funktion als Wohnstraße (ES IV, HS IV) bleibt erhalten.

#### **2.4.2. BESTEHENDE UND ZU ERWARTENDE VERKEHRSVERHÄLTNISSE**

Nach Durchführung der Baumaßnahme ist keine grundlegende Änderung der Verkehrsverhältnisse zu erwarten.

**Projekt:** Ausbau Hofeweg einschl. der Erneuerung der Gehwege, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung von der Spreedorfer Straße bis zur Thüringer Straße in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

### **2.4.3. VERBESSERUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT**

Eine spürbare Verbesserung der Verkehrssicherheit kann für den Fahrverkehr durch den neuen Belag und regelgerechte Bordanlagen erreicht werden. Straßenunebenheiten führen bisher dazu, dass die Fahrzeugführer oft mit Schrittgeschwindigkeit fahren müssen und besonders beim Begegnungsverkehr mit Radfahrern und Fußgängern Gefahrensituationen entstehen. Die Erhebung von Verkehrsdaten erfolgte nicht, ist auf Grund der geringen Verkehrsbelastung mit Anwohnerverkehr auch nicht sinnvoll. Die vorhandenen Sichtverhältnisse bleiben bestehen und die Höchstgeschwindigkeit innerorts wird vorerst nicht reduziert.

### **2.5. VERRINGERUNG BESTEHENDER UMWELTBEEINTRÄCHTIGUNGEN**

*entfällt*

## **3. VERGLEICH DER VARIANTEN UND WAHL DER LINIE**

*entfällt*

### **3.1. BESCHREIBUNG DES UNTERSUCHUNGSBERICHTES**

*entfällt*

### **3.2. BESCHREIBUNG DER UNTERSUCHTEN VARIANTEN**

*entfällt*

### **3.3. VARIANTENVERGLEICH**

*entfällt*

### **3.4. GEWÄHLTE LINIE**

*entfällt*

**Projekt:** Ausbau Hofeweg einschl. der Erneuerung der Gehwege, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung von der Spreedorfer Straße bis zur Thüringer Straße in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

#### **4. TECHNISCHE GESTALTUNG DER BAUMASSNAHME**

##### **4.1. AUSBAUSTANDARDS**

###### **4.1.1. ENTWURFS- UND BETRIEBSMERKMALE**

Straßenkategorie	Sammelstraße ES IV, Quartierstraße HS IV,
Fahrbahnbreite	5,50 – 6,50 m
Mindestquerneigung	2,5%
Belastungsklasse	1,0
Bauweise nach RStO	Asphalt (4cm Decke +14 cm Tragschicht)
Gehwegbreite	1,5-1,80m
Bauweise nach RStO	Pflasterbelag (10 cm)

###### **4.1.2. VORGEGEHENE VERKEHRSQUALITÄT**

Da keine umfangreichen Änderungen an der Art der Verkehrsanlage geplant sind, wird die Erhöhung der Verkehrsqualität des Fahrverkehrs nur durch einen ebenen Fahrbahnbelag und strukturierte Flächenkennzeichnung erreicht. Eine spürbare Verbesserung wird für den Gehverkehr erzielt, da der ebene Pflasterbelag ein gefahrloses Gehen gewährleistet. Alle Übergänge und besonders die Busbuchtanlage werden barrierefrei gestaltet. Bordanschläge werden rollstuhlgerecht überfahrbar gestaltet. Im Bereich der Busbuchten werden wichtige Wege mit Blindenleitplatten gestaltet.

###### **4.1.3. GEWÄHRLEISTUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT**

Bei einer Begehung mit dem Vertretern des Bauamtes und der Verkehrsbehörde wurde festgelegt, dass alle Kreuzungen und Einmündungen vom Hofeweg mit einem durchgezogenen Tiefbord versehen werden, um die Vorfahrtsregelung klar darzustellen.

#### **4.2. BISHERIGE/ZUKÜNFTIGE STRASSENNETZGESTALTUNG**

Durch den Straßenbaulastträger, die Stadt Ebersbach-Neugersdorf sind keine Änderungen bezüglich der Straßennetzgestaltung vorgesehen.

**Projekt:** Ausbau Hofeweg einschl. der Erneuerung der Gehwege, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung von der Spreedorfer Straße bis zur Thüringer Straße in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

### **4.3. LINIENFÜHRUNG**

#### **4.3.1 BESCHREIBUNG DES TRASSENVERLAUFES**

Im gesamten Bereich bleibt die bestehende Trasse beibehalten. Die Achse wurde definiert und an den Wegfall der Mittelinsel im Bereich 420,00 angeglichen. Als Trassierungselemente kommen Geraden und Radien in Betracht, Übergangsbögen sind nicht geplant.

#### **4.3.2. ZWANGSPUNKTE**

Da der Hofeweg in dem Bereich weder in Lage noch in Höhe gravierende Änderungen erfährt, sind auch keine Änderungen an Zwangspunkten zu erwarten. Höhen- und Lageangleichungen werden im Zentimeterbereich erfolgen.

#### **4.3.3. LINIENFÜHRUNG IM LAGEPLAN**

Es erfolgen nur geringfügige Angleichungen im Bereich der Mittelinsel bei Station 420.

#### **4.3.4. LINIENFÜHRUNG IM HÖHENPLAN**

Es erfolgen nur geringfügige Angleichungen im Bereich der Mittelinsel bei Station 420.

#### **4.3.5. RÄUMLICHE LINIENFÜHRUNG UND SICHTWEITEN**

Aufgrund der geringen Änderungen an der Verkehrsanlage, sowohl im Lage- als auch Höhenplan, werden die jetzigen Sichtweiten nicht eingeschränkt.

### **4.4. QUERSCHNITTSGESTALTUNG**

#### **4.4.1. QUERSCHNITTSELEMENTE UND QUERSCHNITTSBEMESSUNG**

Für den Streckenabschnitt ist weitestgehend der Begegnungsfall Bus/Bus sicherzustellen. Bis zur Station 490 gelingt das auch auf einer Breite von 6,50 m, darüber hinaus nur mit beengten Bewegungsspielräumen auf einer Breite von 6,00 m. Ab Station 620 wird auf die Breite von 5,50 m minimiert, die dann bis an die Amtsgerichtsstraße und weiterführend an die B 96 nicht verändert wird. Vom Baubeginn an der Spreedorfer Straße bis zur Friedrich-Ebert-Straße werden die vorhandenen beidseitigen Gehwege erneuert. Fortführend wird nur der rechtsseitige Gehweg bis ans Bauende erneuert. Der linksseitige Gehweg am Pflgestift „Oberland“ bleibt zu großen Teilen bestehen. Nur im Bereich der Busbucht erfolgt eine vollständige barrierefreie Erneuerung.

**Projekt:** Ausbau Hofeweg einschl. der Erneuerung der Gehwege, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung von der Spreedorfer Straße bis zur Thüringer Straße in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

#### **4.4.2. FAHRBAHNBEFESTIGUNG**

Der Verkehrsweg wird gemäß der RStO 12 der Belastungsklasse 1,0 zugeschrieben und entsprechend der Tafel 1 Zeile 1 bemessen. Zur Realisierung der Maßnahme werden nur regelgerechte Materialien verwendet. Zum Einsatz kommen bituminöse Mischgüter. Geplant ist eine abgesplittete Deckschicht AC 11 D N 50/70 mit einer Dicke von 4 cm, eine Tragschicht AC 22 TN 50/70 mit einer Dicke von 14 cm und eine Frostschuttschicht von 47 cm (120 MN/m<sup>2</sup>).

Straßenborde werden als Granitbord B 6 mit einem Regelanschlag von 10 cm ausgeführt. Absenkungen erfolgen an Übergängen und Einfahrten. In Rücklage liegende Borde werden als Tiefborde aus Beton geplant.

Randbereiche zu den Grundstücken werden nach Absprache mit den Grundstückseigentümern in Pflaster, Bankettmaterial oder Mutterboden ausgeführt.

#### **4.4.3. HINDERNISSE IN SEITENRÄUMEN**

Das Lichtraumprofil der Straße wird durch keine Hindernisse beeinträchtigt.

#### **4.5. KNOTENPUNKTE, WEGEANSCHLÜSSE UND ZUFAHRTEN**

Da es sich im vorliegenden Projekt um einen grundhaften Ausbau handelt, bleiben die vorhandenen Einmündungen erhalten. Die Einfahrradien werden als definierter Kreisbogen ausgeführt.

#### **4.6. BESONDERE ANLAGEN**

*entfällt*

#### **4.7. INGENIEURBAUWERKE**

Ingenieurbauwerke werden nicht erneuert. Im Bereich der Kanalanlagen erfolgen keine Änderungen. Lediglich die Deckel der Schächte im Straßen- und Gehwegbereich werden durch selbst nivellierende bzw. moderne Decke ausgetauscht. Trinkwasserleitungen werden durch die SOWAG mbH vor Beginn der Baumaßnahme erneuert.

#### **4.8. LÄRMSCHUTZANLAGEN**

*entfällt*

**Projekt:** Ausbau Hofeweg einschl. der Erneuerung der Gehwege, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung von der Spreedorfer Straße bis zur Thüringer Straße in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

#### **4.9. ÖFFENTLICHE VERKEHRSANLAGEN**

Am Pflegestift werden, wie bereits beschrieben, die Bushaltestellen in 2026 erneuert. Im Projekt sind lediglich die Tiefbauarbeiten für die barrierefreie Anlage erfasst. Buswarteunterstände und die sonstige Ausstattung, wie Papierkörbe und Haltestellenzubehör werden über eine andere geförderte Maßnahme realisiert.

#### **4.10. LEITUNGEN**

##### **STROMLEITUNGEN**

Im 1. Bauabschnitt werden die Stromleitungen erneuert. Beschrieben werden diese Leistungen im LOS 5.

Ansprechpartner: SachsenEnergieBau GmbH  
Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Herr David 0351-5630-41404

##### **GASLEITUNGEN**

Im 1. Bauabschnitt wird die Gasleitung im Kreuzungsbereich Friedrich-Ebert-Straße erneuert. Beschrieben werden diese Leistungen im LOS 4.

Ansprechpartner: SachsenEnergieBau GmbH  
Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Herr Mory 0351-563041-400  
Herr Peukert 0351-563028-246

**Projekt:** Ausbau Hofeweg einschl. der Erneuerung der Gehwege, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung von der Spreedorfer Straße bis zur Thüringer Straße in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

## TELEKOMMUNIKATIONSLEITUNGEN

Im 1. Bauabschnitt wird das Breitbandnetz ausgebaut. Beschrieben werden diese Leistungen im LOS 5.

Ansprechpartner: SachsenEnergieBau GmbH  
Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Herr David 0351-5630-41404

Die Bestandsunterlagen liegen vor. Änderungen am Netz wurden nicht angezeigt.

Ansprechpartner: Deutsche Telekom Technik GmbH  
Dresdener Straße 78  
01445 Radebeul  
Herr Sachse 03591-336196

## TRINK-, SCHMUTZ- UND REGENWASSERLEITUNGEN

Als Betriebsführer des Eigenbetriebes Abwasser wurden die Bestandsunterlagen digital übergeben und das Auskunftersuchen am 29.05.2024 beantwortet. In diesem Zusammenhang wird der Regenwasserkanal PP DN 300 (LOS 2) und die Trinkwasserleitung PE DN 300 (LOS 3) getauscht

Ansprechpartner: SOWAG mbH  
Äußere Weberstraße 43  
02763 Zittau  
Herr Franke 03583-77367

## STRASSENBELEUCHTUNG

Änderungen erfolgen nur geringfügig und werden nicht separat ausgeschrieben.

Ansprechpartner: Stadt Ebersbach-Neugersdorf  
Reichsstraße 1  
02730 Ebersbach-Neugersdorf  
Herr Kretschmer 03586-763254

**Projekt:** Ausbau Hofeweg einschl. der Erneuerung der Gehwege, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung von der Spreedorfer Straße bis zur Thüringer Straße in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

## FERNWÄRMELEITUNGEN

Die Rückmeldung erfolgte telefonisch, Änderungen am Leitungsnetz sind nicht geplant

Ansprechpartner: SWO GmbH  
Nordstraße 12-14  
02727 Ebersbach-Neugersdorf  
Herr Ain 03586-785120

## 4.9. BAUGRUND/ERDARBEITEN

### 4.9.1. BAUGRUND

Zur Einschätzung der Baugrundverhältnisse kann nicht auf ein geologisches Gutachten zurückgegriffen werden. Aus der Erfahrung im Zusammenhang mit umliegend realisierten Bauvorhaben kann sandig-lehmiger Erdstoff der Gewinnungsklasse 3-5 angenommen werden. Das anstehende Material wird der Frostempfindlichkeitsklasse F 3 zugeordnet, was bei der Ermittlung des Schichtenaufbaus folgende Annahme nach sich zieht:

Ausgangswert des frostsicheren Straßenaufbaus		60 cm
Frosteinwirkungszone III	+	15 cm
Kleinräumige Klimaunterschiede	-	05 cm
Wasserverhältnisse im Untergrund	+/-	00 cm
Lage der Gradienten	+/-	00 cm
Entwässerung der Fahrb./Ausführung der Randbereiche	-	05 cm
<hr/>		
Frostsicherheit mindestens		65 cm

### 4.9.2. ERDARBEITEN

Alle Erdarbeiten können in offener Bauweise durchgeführt werden.

## 4.10. STRASSENENTWÄSSERUNG

### 4.10.1. VORHANDENER KANALBESTAND

Der vorhandene Kanalbestand wurde durch den Eigenbetrieb Abwasser „Spreequellen“ übergeben.

### 4.12.2. GEPLANTE OBERFLÄCHENWASSERABLEITUNG

Bis auf geringfügige Änderungen bleiben die jetzigen Straßeneinläufe an den gleichen Stellen. Es erfolgt jedoch der Ersatz aller Straßeneinläufe einschließlich der Erneuerung bis an den Kanal im Los 1. Im Los 2 wird der Austausch des Regenwasserkanals beschrieben.

**Projekt:** Ausbau Hofeweg einschl. der Erneuerung der Gehwege, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung von der Spreedorfer Straße bis zur Thüringer Straße in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

#### **4.11. STRASSEN AUSSTATTUNG**

In Zusammenarbeit mit der Örtlichen Verkehrsbehörde erfolgten bereits Vorabstimmungen. Die Beschilderung im Quartier wird überarbeitet und wird Teil der Ausführungsplanung.

### **5. ANGABEN ZU DEN UMWELTAUSWIRKUNGEN**

#### **5.1. MENSCHEN EINSCHLIESSLICH DER MENSCHLICHEN GESUNDHEIT**

##### **5.1.1. BESTAND**

Das mittelmäßige Verkehrsaufkommen beeinträchtigt nicht das menschliche Wohl. Messungen liegen nicht vor.

##### **5.1.2. UMWELTAUSWIRKUNGEN**

#### **5.2. NATURHAUSHALT**

*entfällt*

#### **5.3. LANDSCHAFTSBILD**

*entfällt*

#### **5.4. KULTURGÜTER UND SONSTIGE SACHGÜTER**

*entfällt*

#### **5.5. ARTENSCHUTZ**

*entfällt*

#### **5.6. NATURA 2000-GEBIETE**

*entfällt*

**Projekt:** Ausbau Hofeweg einschl. der Erneuerung der Gehwege, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung von der Spreedorfer Straße bis zur Thüringer Straße in 02730 Ebersbach-Neugersdorf

## **5.7. WEITERE SCHUTZGEBIETE**

*entfällt*

## **6. MASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG, MINDERUNG UND ZUM AUSGLEICH ERHEBLICHER UMWELTAUSWIRKUNGEN NACH DEN FACHGESETZEN**

### **6.1. LÄRMSCHUTZMASSNAHMEN**

*entfällt*

### **6.2. SONSTIGE IMMISSIONSSCHUTZMASSNAHMEN**

*entfällt*

### **6.3. MASSNAHMEN IN WASSERGEWINNUNGSGEBIETEN**

*entfällt*

### **6.4. LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE MASSNAHMEN**

*entfällt*

## **7. BAUSTELLENEINRICHTUNG/VERKEHRSFÜHRUNG/SPERRUNGEN**

In den einzelnen Losen sind die Kosten für die Baustelleneinrichtung, Baunebenkosten und Verkehrssicherung jeweils gesondert in den Positionen (LOS 1-4) oder in den Einheitspreisen einzupflegen. Es obliegt dem Bieter Flächen für die Baustelleneinrichtung im Baubereich anzumieten. Diese Kosten sind einzukalkulieren.

Die Maßnahme kann nur unter Vollsperrung realisiert werden. Dabei ist in zwei Stufen zu sperren. Zur Realisierung der Tiefbauarbeiten ist ab der Spreedorfer Straße bis an die Friedrich-Ebert-Straße zu sperren. Hierbei soll der Kreuzungsbereich vorerst freigehalten werden. Dieser wird erst in der letzten Bauphase gesperrt.

Die Umleitung des Schüler- und allgemeinen Busverkehrs wurde mit dem Anbieter und Straßenverkehrsbehörde bereits vorabgestimmt.



Ebersbach-Neugersdorf, 05.05.2025